

Modulhandbuch

M.A.-Studiengang *Komparatistik* – Modulbeschreibungen

Modul	1. Intertextualität (6 SWS)
Ort im Studienverlauf bei Beginn im WS (SS)	1. (2.-3.) Semester
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung (V) Thematisches Seminar (S) Thematisches Seminar (S)
Workload	480 h
Creditpoints	16 cr
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)
Inhaltliche Beschreibung	Behandlung grundlegender Konzepte der Intertextualität; Überblick über die vielfältigen Verknüpfungsformen zwischen literarischen Texten: Anspielung, Zitat, Kommentar, Übernahme von Stoffen und Motiven, Übersetzung, Imitation, Parodie usw.; Untersuchung intertextueller Bezüge anhand ausgewählter Texte: Literaturgeschichtlicher Motiv-, Themen- und Formenvergleich an Werken der Weltliteratur; Kritische Auseinandersetzung mit der aktuellen Intertextualitätsforschung; Umfangreiches Selbststudium (Lektüre).
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Bewusstsein für die intertextuellen Vernetzungen der Weltliteratur • Einsicht in den Palimpsest-Charakter literarischer Werke • Sensibilisierung für national und kulturell bedingte Unterschiede in der literarischen Rezeption von Mythen, Motiven, Themen etc. • Selbständige Entwicklung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und deren Umsetzung in konkrete Untersuchungen
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich in komplexe Zusammenhänge einzuarbeiten • Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit Motivkomplexen in diachroner und synchroner Perspektive • Fähigkeit, Texte unter bestimmten Aspekten zu vergleichen • Fähigkeit, komplexe Sachverhalte knapp und prägnant darzustellen
Unterrichtsform	Vorlesung, Seminar
Modulprüfung	Hausarbeit
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreich abgeschlossener B.A.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme gemäß § 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung; Hausarbeit im Anschluss an eines der Seminare

Modul	2. Interkulturalität (6 SWS)
Ort im Studienverlauf bei Beginn im WS (SS)	1.-2. (1.-2.) Semester
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung (V) Thematisches Seminar (S) Thematisches Hauptseminar (HS)
Workload	450 h
Creditpoints	15 cr
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)
Inhaltliche Beschreibung	Behandlung grundlegender Konzepte der Interkulturalität; Phänomene der Inter-, Trans- und Multikulturalität in literarischen Werken; Literarische Konzepte kultureller Identität/Alterität, der Migration und der Hybridisierung von Kulturen; Fragen der literarischen Darstellung des Eigenen und Fremden (Imagologie); Interdisziplinäre Anchlüsse an Kultur- und Sozialwissenschaften; Kritische Auseinandersetzung mit der aktuellen Interkulturalitätsforschung; Umfangreiches Selbststudium (Lektüre).
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einsicht in den interkulturellen Aspekt von Literatur • Kenntnis grundlegender theoretischer Entwürfe zur Untersuchung interkultureller Phänomene • Erkenntnis der sinn- und identitätsstiftenden Funktion kultureller Codes • Verständnis literarischer Texte als Zeugnisse interkultureller Begegnungen • Beschreibung von Literatur als Kommunikationsmedium zwischen verschiedenen Kulturen
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum interkulturellen Dialog • Fähigkeit, kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten wahrzunehmen • Fähigkeit, die Bedingtheiten der eigenen Sichtweise vor dem Hintergrund kultureller Diversität kritisch zu reflektieren • Fähigkeit, die Problematik von Stereotypen, Klischees und anderen Schemata der Weltauslegung zu erkennen
Unterrichtsform	Vorlesung, Seminar, Hauptseminar
Modulprüfung	Klausur
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreich abgeschlossener B.A.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme gemäß § 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung; Klausur im Anschluss an eine der Veranstaltungen

Modul	3. Intermedialität (6 SWS)
Ort im Studienverlauf bei Beginn im WS (SS)	2.-3. (1.-2.) Semester
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung (V) Thematisches Seminar (S) Thematisches Seminar (S)
Workload	450 h
Creditpoints	15 cr
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)
Inhaltliche Beschreibung	Behandlung grundlegender Konzepte der Intermedialität; Beschreibung der Interaktion von Literatur und anderen Medien im gesellschaftlichen und historischen Kontext, Literatur als Intermedium und Ort der Medienreflexion; Interdisziplinarität intermedialer Fragestellungen; Kritische Auseinandersetzung mit der aktuellen Intermedialitätsforschung; Umfangreiches Selbststudium (Lektüre).
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für Literatur als Medium • Einsicht in die komplexen Interaktionen der Literatur mit anderen Künsten und Medien • Erwerb systematischen und historischen Wissens über den Strukturwandel von Künsten und Medien • Sensibilisierung für die Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher medialer Vermittlungen • Analyse medial hybrider Diskursformationen
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Medienkompetenz • Fähigkeit zum Erkennen medienpezifischer Codes und Verfahrensweisen • Fähigkeit zum Medienvergleich • Fähigkeit zur Analyse intermedialer Übertragung von Inhalten (z.B. vom Bild zum Text, vom Buch zum Film)
Unterrichtsform	Vorlesung, Seminar
Modulprüfung	Mündliche Prüfung
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreich abgeschlossener B.A.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme gemäß § 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung; mündliche Prüfung im Anschluss an eine der Veranstaltungen

Modul	4. Theorie der Literatur (6 SWS)
Ort im Studienverlauf bei Beginn im WS (SS)	2.-3. (1.-2.) Semester
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung (V) Thematisches Seminar (S) Thematisches Hauptseminar (HS)
Workload	480 h
Creditpoints	16 cr
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)
Inhaltliche Beschreibung	Behandlung grundlegender Beiträge zur Theorie der Literatur (Fiktionstheorie, Gattungstheorie, Produktions- und Rezeptionstheorie u.a.); Theorien der Intertextualität, Intermedialität, Interkulturalität; Kritische Diskussion literaturwissenschaftlicher Ansätze und Methoden (Hermeneutik, Rezeptionsästhetik, Formalismus und Strukturalismus, Diskursanalyse, Poststrukturalismus und Dekonstruktion, Semiotik, New Historicism, Gender Studies, Cultural Studies etc.) im Hinblick auf deren Leistungsfähigkeit zur Beschreibung literarischer Texte; Umfangreiches Selbststudium (Lektüre).
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis neuerer Literaturtheorien • Bewusstsein für methodische Orientierungen und Paradigmenwechsel in der Literaturwissenschaft • Einsicht in den Konstruktcharakter von Theorien • Reflexion der Theorieabhängigkeit von Deutungen • Entwicklung von Kriterien und Kategorien zur wissenschaftlich fundierten Beschreibung literarischer Texte
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu abstraktem, komplexem, systematischem Denken • Fähigkeit, Hypothesen und Argumente in klar strukturierter Form zu formulieren • Fähigkeit, Denkschemata zu erkennen und kritisch zu reflektieren • Kompetenz im Benennen und Deuten von Polysemien, Polyvalenzen, Aporien, Paradoxa
Unterrichtsform	Vorlesung, Seminar, Hauptseminar
Modulprüfung	Hausarbeit
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreich abgeschlossener B.A.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme gemäß § 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung; Hausarbeit im Anschluss an eines der Seminare

Modul	5.a Interdisziplinarität I (4 SWS)
Ort im Studienverlauf bei Beginn im WS (SS)	1. (1.) Semester
Veranstaltungen	Thematische Ringvorlesung (Studium Generale II) Begleitende Übung zur Vorlesung (Studium Generale II)
Workload	180 h
Creditpoints	6 cr
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WPfl.)
Inhaltliche Beschreibung	Einblicke in Nachbardisziplinen und ihre jeweiligen Methoden; Beschäftigung mit disziplinenübergreifenden Fragestellungen (insbesondere kultur- oder medienwissenschaftlicher Art)
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung zur Offenheit und Flexibilität im interdisziplinären Austausch durch den Einblick in andere Wissenschaften • Reflexion über den Ort der eigenen Disziplin im Kontext anderer Wissenschaften • Reflexion über die interdisziplinären Aspekte des eigenen Fachs
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Vernetzung von Perspektiven und Methoden aus verschiedenen Disziplinen
Unterrichtsform	Vorlesung, Übung
Modulprüfung	Veranstaltungsspezifische Prüfung
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreich abgeschlossener B.A.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme gemäß § 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung; seminarspezifische Prüfung

Modul	5.b Interdisziplinarität II (4 SWS)
Ort im Studienverlauf bei Beginn im WS (SS)	3. (3.) Semester
Veranstaltungen	Thematische Ringvorlesung (Studium Generale II) Begleitende Lehrveranstaltung zur Vorlesung (Studium Generale II)
Workload	180 h
Creditpoints	6 cr
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WPfl.)
Inhaltliche Beschreibung	Auseinandersetzung mit fächerübergreifenden Grundfragen der Wissenschaft; insbesondere in den Themenbereichen: Grundlagen wissenschaftlicher Erkenntnis; Grundfragen der Ethik; Kultur und Kulturbegrenzung; Argumentation, Logik, Rhetorik
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung fächerübergreifender Grundkompetenzen • Reflexion über Grundfragen wissenschaftlichen Arbeitens und des verantwortungsvollen Umgangs mit Wissenschaft • Integration von Fachwissen in übergeordnete lebensweltliche Zusammenhänge
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • reflexive, kommunikative, ethische und interkulturelle Kompetenzen
Unterrichtsform	Vorlesung, Übung
Modulprüfung	Veranstaltungsspezifische Prüfung
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreich abgeschlossener B.A.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme gemäß § 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung; seminarspezifische Prüfung

Modul	6. Vertiefungsmodul (10 SWS)
Ort im Studienverlauf bei Beginn im WS (SS)	2.-3. (2.-3.) Semester
Veranstaltungen	Thematische Vorlesung (V) Thematisches Seminar (S) Thematische Vorlesung (V) Thematisches Seminar (S) Thematisches Seminar (S)
Workload	480 h
Creditpoints	16 cr
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WPfl.)
Inhaltliche Beschreibung	Das Vertiefungsmodul soll dem Wunsch vieler Studierender nach freier Veranstaltungswahl und Flexibilisierung des Stundenplans entgegenkommen und zugleich der individuellen Schwerpunktsetzung dienen. Aus dem thematisch variierenden Angebot können Veranstaltungen gewählt werden, die regulär den Modulen 1-4 zugeordnet werden, wobei im Sinne der Schwerpunktbildung empfohlen wird, Veranstaltungen aus zwei Bereichen zu wählen. Die erneute Belegung einer thematisch identischen Veranstaltung ist ausgeschlossen. Sofern thematisch einschlägig, können auch Veranstaltungen angrenzender Fächer angerechnet werden (in der Regel bis zu einem Umfang von 4 SWS). Hinsichtlich der Anrechnungsfähigkeit und Anrechnungsmodalitäten ist vor dem Besuch der Veranstaltungen mit der Studienfachberatung Rücksprache zu halten. Von besonderem Interesse sind Veranstaltungen anderer Philologien (Anglistik und Amerikanistik, Germanistik, Orientkunde, Romanistik, Slavistik) sowie benachbarter Fächer wie Buchwissenschaft, Filmwissenschaft, Theaterwissenschaft, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft oder Philosophie.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der in den Modulbeschreibungen 1-4 genannten Lernziele
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der in den Modulbeschreibungen 1-4 genannten Schlüsselqualifikationen
Unterrichtsform	Vorlesung, Seminar
Modulprüfung	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreich abgeschlossener B.A.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme gemäß § 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung.

Modul	7. Abschlussmodul (4 SWS)
Ort im Studienverlauf bei Beginn im WS (SS)	4. (4.) Semester
Veranstaltung	Thematisches Oberseminar (OS)
Integrale Bestandteile	Schriftliche M.A.-Arbeit, mündliche M.A.-Prüfung
Workload	900 h
Creditpoints	3 cr für das OS (gehen in die Gewichtung der mündl. Masterprüfung ein) 22 cr für die schriftliche M.A.-Arbeit (4 Monate) 5 cr die mündliche M.A.-Prüfung (30 Minuten)
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)
Inhaltliche Beschreibung	Durchführung eines eigenen wissenschaftlichen Arbeitsvorhabens (M.A.-Arbeit) im Kontext gegenwärtiger Problemzusammenhänge der Forschung Analyse aktueller Desiderate der Literaturwissenschaft; Kritische Analyse und Evaluation von Arbeitsvorhaben anderer Kommilitonen; Vorstellung des eigenen Arbeitsvorhabens.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Forschungsdesiderate erkennen und formulieren • Spezifizierung eines Themas unter Berücksichtigung eines größeren literaturwissenschaftlichen und literaturtheoretischen Kontextes • Eigene Fragestellungen im Hinblick auf ihre wissenschaftliche Relevanz erläutern • Eine größere wissenschaftliche Arbeit konzipieren, strukturieren und ausformulieren
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung von Techniken wissenschaftlicher Argumentation • Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben • Fähigkeit zum freien Vortrag und zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse und Fragestellungen • Fähigkeit zum Teamwork • Zeit- und Projektmanagement
Unterrichtsform	Oberseminar
Modulprüfung	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreich abgeschlossener B.A.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige aktive Teilnahme gemäß § 5, Abs. 3 der Prüfungsordnung; Präsentation; schriftliche und mündliche M.A.-Prüfung